



## Kooperation mit FOM Hochschule

15.10.2024

### Handwerkliche Ausbildung und Studium kombiniert

Ab Herbst 2024 startet in Karlsruhe eine Kooperation zwischen der FOM Hochschule und der Handwerkskammer Karlsruhe. Im Rahmen dieser Kooperation erhalten Nachwuchskräfte im Handwerk die Möglichkeit, ein Duales Studium zu absolvieren. Dies bietet ihnen die Flexibilität, neben der praktischen Ausbildung im Betrieb auch akademisches Wissen zu erwerben. Gleichzeitig können Handwerksmeister/-innen durch ein verkürztes Studium einen akademischen Abschluss im Studiengang Business Administration (B.A.) erlangen.

Bei Fragen zum Thema:

Ingrid Lehr-Binder

Telefon 0721 1600-403

[lehr-binder@hwk-karlsruhe.de](mailto:lehr-binder@hwk-karlsruhe.de)

Bei redaktionellen Rückfragen:

Alexander Fenzl

Telefon 0721 1600-116

[fenzl@hwk-karlsruhe.de](mailto:fenzl@hwk-karlsruhe.de)

„Mit dieser Kooperation möchten wir die duale Ausbildung im Handwerk noch attraktiver gestalten und den wachsenden Bedarf an qualifizierten Fachkräften decken,“ erklärt Walter Bantleon, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Karlsruhe. „Unternehmen profitieren davon, dass sie auch Schulabgänger mit akademischen Ambitionen für eine handwerkliche Ausbildung gewinnen können. Betriebe können durch die Übernahme der Studienkosten ihre Fachkräfte langfristig an sich binden.“

Handwerkskammer Karlsruhe

Verantwortlich:

Hauptgeschäftsführer Walter Bantleon

Friedrichsplatz 4-5

76133 Karlsruhe

[info@hwk-karlsruhe.de](mailto:info@hwk-karlsruhe.de)

[www.hwk-karlsruhe.de](http://www.hwk-karlsruhe.de)

„Die Hochschule verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich berufsbegleitender und ausbildungsbegleitender Studiengänge. Dieses Know-how eröffnet dem Handwerk enorme Potenziale.“ so Dr. Katrin Martin, Geschäftsleiterin des FOM Hochschulzentrums Karlsruhe.

Die Kombination von Studium und Ausbildung ist beispielsweise für Ausbildungsberufe in den Bereichen Bau und Ausbau, Metall und Elektro oder Holz und Kunststoff attraktiv. Diese Berufe sprechen vor allem junge Menschen mit Hochschulreife an, die eine praxisorientierte Ausbildung mit akademischer Weiterbildung verbinden möchten. Die Hochschule bietet flexible Zeitmodelle, die eine optimale Abstimmung zwischen Betrieb, Berufsschule und Hochschule ermöglichen.

Auch für Handwerksmeister und Handwerksmeisterinnen bietet die Kooperation attraktive Perspektiven, bei denen ausgewählte Ausbildungsinhalte auf das Studium angerechnet werden können. Dies führt zu einem komprimierten Studienverlauf und ermöglicht den Meistern, sich intensiver auf betriebswirtschaftliche Erfordernisse, wie Digitalisierung und Unternehmensnachfolge vorzubereiten.

*Mit rund 50.000 Studierenden zählt die FOM zu den größten Hochschulen Europas. Sie ermöglicht Berufstätigen, Auszubildenden, Abiturienten und international Studierenden ein Hochschulstudium. Die FOM ist staatlich anerkannt und bietet mehr als 60 akkreditierte Bachelor- und Master-Studiengänge an. Studierende können zudem weltweit Studienerfahrungen an renommierten Partnerhochschulen sammeln.*

Weitere Informationen: [www.fom.de](http://www.fom.de)